



Damen 40 – Vizemeister der Oberliga

Was kann es Aufregenderes geben als am letzten Spieltag um die Meisterschaft mitspielen zu können. Diese Ausgangsposition hatten sich die Teams in der laufenden Runde verdient erspielt und wollten nun den Deckel im letzten Spiel draufsetzen. Neben den etablierten Spielerinnen aus Wehr/Schopfheim und Überlingen wiesen auch die Denzlingerinnen 10:2 Punkte auf, konnten sogar Meister werden, wenn sie selbst siegten und Wehr die letzte Begegnung verlieren würde. Bei zeitgleichem Spielbeginn musste die Hausarbeit gegen Überlingen erst einmal geleistet werden. Mit einem 2:0 Polster aus den ersten Spielen konnte dieser Abstand beim 4:2 nach den Einzeln gehalten werden. Die Wahl zur besten Besetzung der Doppel führte zu weiteren 2 Siegen, zu Platz 2, weil Wehr/Schopfheim bei einem Sieg die deutlich bessere Match-Bilanz hatten. Über 7 Stunden bei sengender Hitze hatten sich gelohnt. Eingesetzt an diesem Tag: Heike Uekermann, Tanja Waldvogel, Silke Maushardt, Kathrin Schonefeld, Sandra Erler, Silke Metzger sowie im Doppel Susanne Brändle-Schultz und Miriam Bühler.





Damen 1 – Meister und Aufsteiger

Alle Begegnungen vor dem letzten Spiel gewonnen und immer noch nicht Meister; so fuhren Denzlingens Damen 1 zum schärfsten Verfolger, der TSG Renchen/Rammersweier 2. Um Meister zu werden, mussten die TCD-Frauen gewinnen. Nach den Einzeln war mit dem 3:3 nichts entschieden und so mussten die Doppel die Entscheidung herbeiführen. Zwar war Doppel 2 des TCD am Match-Tiebreak gescheitert, doch mit dem Gewinn zweier Doppel war dann der umjubelte Meistertitel sichergestellt. Für den TCD waren angetreten: Annika und Sarah Niederkofler, Amelie Scherberger, Nadine Kiefer, Linda Diwo, sowie Giulia Berti sowie im Doppel Gwinny Lehmann und Lisa Reiß. Damit darf in der nächsten Saison nun in der 2. Bezirksliga gespielt werden.

